

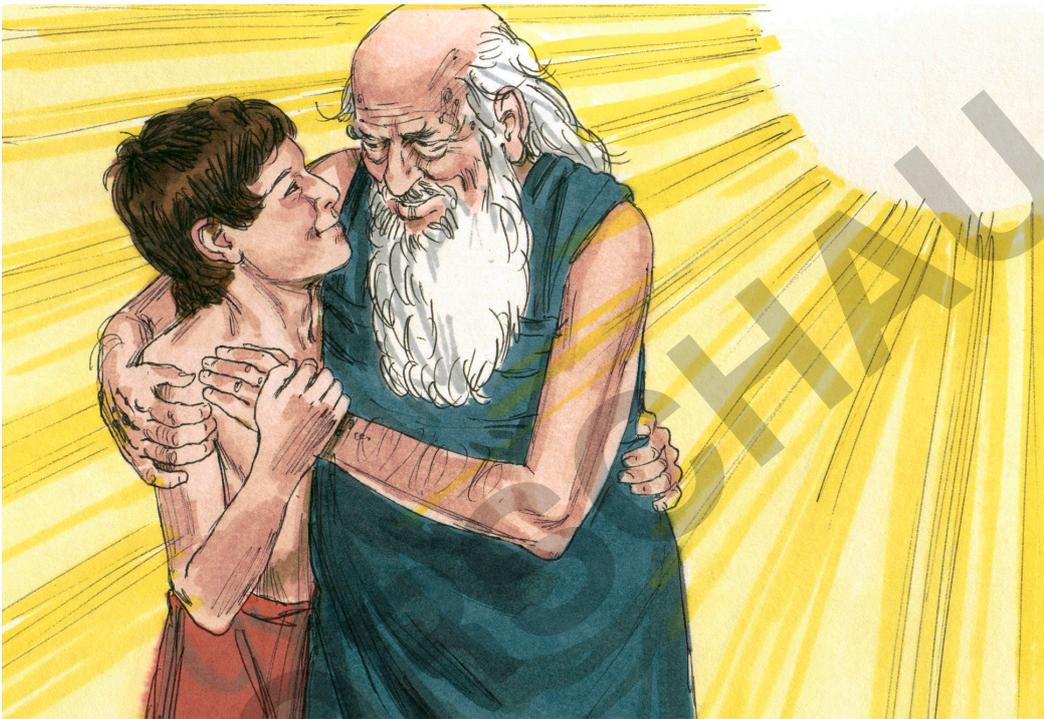
II.24

Altes Testament

Die Geschichte des Isaak – Gottes Versprechen geht weiter

Sarah Rathjen

Illustrationen: Katharina Friedrich



© RAABE 2024

© Bible Art Library / iStock

Isaak zählt mit seinem Vater Abraham und seinem Sohn Jakob zu den Urvätern Israels. In dieser Unterrichtseinheit wird die Geschichte von Isaak fortlaufend erzählt und mit Legebildern gleichzeitig veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler setzen das Gehörte anschließend in differenzierten und gestalterischen Aufgaben um.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	2 bis 4
Dauer:	ca. 3 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Biblische Geschichten kennen und sich darüber austauschen, aus der Bibel Impulse für das eigene Leben mitnehmen
Thematische Bereiche:	Bibel, Altes Testament, Isaak, Vätergeschichten, Volk Israel
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Anleitung, Bodenbild
Zusatzmaterial:	5 Farbseiten M 11 (Legebilder für M 2, M 5 und M 8)

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, AL: Anleitung, BD: Bild, TX: Text, VL: Mal-/Bastelvorlage

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impuls/Gespräch

1. Stunde

Thema: Gottes Forderung

Vorbereitung: Verschiedene Steine sammeln (helle, glatte sowie dunkle, raue) und eine gestaltete Mitte vorbereiten (z. B. mit Tuch, Kerze, Kreuz).

Einstieg: Die SuS versammeln sich um die gestaltete Mitte und dürfen einzeln Steine ablegen: „schöne“ Steine für alles, wofür sie Gott dankbar sind und worüber sie sich freuen; dunkle Steine für alles, was ihnen Angst und Sorgen macht und worum sie Gott bitten möchten. Wer möchte, darf seine Gedanken und Gefühle dazu mitteilen.



Hauptteil: Damit die SuS die folgende Geschichte M 2 verstehen, erfahren sie zu nächst Grundlegendes zum Brauch des Opfern im Alten Testament.



M 1 (TX) **Das Opfer im Alten Testament** / L liest den Text vor und bespricht unbekannte Begriffe mit den SuS.

M 2 (TX) **Gottes Forderung – Geschichte und Bodenbild (Teil 1)** / L liest die Geschichte vor und legt parallel dazu das entsprechende Bodenbild. Je nach Klassenstufe bzw. Leistungsniveau bearbeiten die SuS die Aufgaben bei M 3 oder M 4.



M 3 (AB) **Gott fordert ein Opfer von Abraham** / Die SuS beantworten Fragen zum Text (entweder in Einzel- oder Partnerarbeit). Nach der Bearbeitung folgt ein kurzes Gespräch im Plenum. Anschließend fasst L zusammen:
„Gott erwartet von Abraham, dass er durch seinen Glauben die Bereitschaft hat, ihm alles zu geben – auch das Liebste. Und Gott sieht, dass Abraham gewillt ist zu tun, was er verlangt. Das genügt ihm.“



M 4 (VL) **Gott fordert ein Opfer von Abraham** / Die SuS malen das Bild aus.

Benötigt: verschiedene kleine Steine (z. B. Muggelsteine); ggf. 1 Tuch, 1 Kerze und 1 Kreuz für die gestaltete Mitte, Buntstifte, Legematerialien

2. Stunde

Thema: Isaak und Rebekka

Einstieg: Kurzer Rückblick auf die vorherige Stunde.

Hauptteil:



M 5 (TX)

Isaak und Rebekka – Geschichte und Bodenbild (Teil 2) / L liest die Geschichte vor und legt das Bodenbild.

Je nach Klassenstufe bzw. Leistungsniveau bearbeiten die SuS die Aufgaben bei M 6 und M 7.

M 6 (AB)

Die Geschichte von Isaak und Rebekka / Die SuS füllen den Lückentext aus. **Eine Frau für Isaak** / Die SuS erhalten den Anfang der Geschichte („Isaak ist erwachsen. Sein Vater Abraham möchte, dass er heiratet ...“) und schreiben sie selbst weiter.

M 7 (VL)

Die Geschichte von Isaak und Rebekka / Die SuS schneiden die Figuren aus und spielen damit die Geschichte nach.

Zusätzlich erhalten die SuS die Figuren als Kopie, malen sie aus und kleben sie in ihr Heft (und schreiben ggf. selbst 2–3 Sätze dazu).



Abschluss: Präsentieren der Ergebnisse.

Benötigt: Scheren, Klebstoff, Buntstifte, Legematerialien

3. Stunde

Thema: Isaak und Abimelech

Einstieg: Die SuS wiederholen die Inhalte der vorherigen Stunde in eigenen Worten.

Hauptteil:

M 8 (TX)

Isaak und Abimelech – Geschichte und Bodenbild (Teil 3) / L liest die Geschichte vor und legt das Bodenbild.

Je nach Klassenstufe bzw. Leistungsniveau bearbeiten die SuS die Aufgaben bei M 9 oder M 10.

M 9 (AB)

Isaak, Rebekka, Abimelech & Co. / Die SuS lösen das Suchsel.

M 10 (VL)

Gottes Versprechen / Die SuS schneiden das Versprechen aus, kleben es auf ein schwarzes Blatt Papier und malen mit einem gelben (Wachsmal-) Stift viele Sterne darum herum.

Benötigt: Scheren, Klebstoff, 1 Blatt schwarzes Papier pro Kind, gelbe Wachsmal- oder Buntstifte



Das Opfer im Alten Testament

M 1

Wir Menschen können und dürfen jederzeit mit Gott reden und zu ihm kommen. Das kann so aussehen, wie wir es eben mit den Steinen gemacht haben. Wir können uns auch hinsetzen und beten oder unsere Gebete aufschreiben. Wie schön, dass es so einfach ist, mit Gott zu reden.

Das war nicht immer so. Vor vielen tausend Jahren nutzten die Menschen das Opfer, um mit Gott in Kontakt zu kommen. In vielen Fällen wurde ein Opfertier auf dem Altar für Gott verbrannt. Manchmal wurden auch Obst, Getreide und Backwaren verbrannt oder an die Priester im Tempel abgegeben.

Opfern bedeutete: Die Menschen gaben etwas von sich an Gott zurück, der ihnen so viel geschenkt hat.



Wortspeicher:

Priester = ein Mann, der im Tempel arbeitet

Tempel = das Gotteshaus der Juden

opfern = spenden, etwas hingeben, abgeben



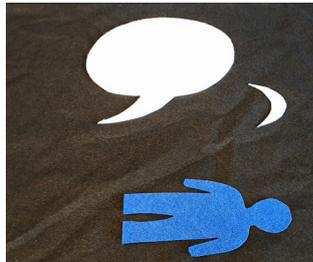
Aufgabe: Tauscht euch aus:

- Was bedeutet es, wenn man sagt: „Man bringt ein Opfer“?
- Habt ihr vielleicht auch schon einmal ein Opfer gebracht? Wie war das für euch?

Gottes Forderung – Geschichte und Bodenbild (Teil 1)

M 2

Benötigt: Figuren: Abraham, Sara, Baby, Kind; 1 Herz, 1 große Sprechblase, 1 schwarzes Tuch/Filz, 1 Mond, 1 Berg, Holz, Steine, Sterne; ggf. 1 Spielunterlage (z. B. graues Tuch)

Vorlesetext	Bodenbild
Das ist Sara. Und das ist ihr Mann Abraham.	Legen Sie nacheinander die beiden Figuren aus.
Sie sind schon alt und haben sehr lange darauf gewartet, dass sie ein Kind bekommen. Doch nun ist es so weit und das Baby ist endlich da. Sie nennen es Isaak. Sie sind sehr glücklich.	 Legen Sie das Baby zwischen Abraham und Sara. Legen Sie das Herz über die Figuren.
Isaak wächst heran und ist nun schon ein großes Kind.	 Nehmen Sie das Baby weg, legen Sara und Abraham etwas auseinander und legen das Kind dazwischen.
Es ist Nacht. Der Mond steht am Himmel.	Nehmen Sie nun alles weg. Breiten Sie ein schwarzes Tuch aus. Legen Sie Abraham unten und den Mond oben aus.
Im Traum hört Abraham Gottes Stimme.	 Legen Sie die Sprechblase über Abraham.

© RAABE 2024

Verändert und gekürzt nach: 1. Mose 21,1–7 und 22,1–19. Weth, Irmgard: Neukirchener Kinderbibel. Neukirchener Kalender Verlag, Neukirchen-Vluyn 2014.

Gottes Versprechen

M 10

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“

Gott spricht zu Isaak: „Ich werde dir beistehen und dich segnen. Ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel. Alle Völker werden durch sie gesegnet sein.“